

1 / 96

Dokumentvorlage: c:\w6w\vorlagen\sartg95.dot
Art9605h.doc dieses Dokument

21. 11. 2005

Inserat hb9ssb 6 Ausgaben

SWISS ARTG

SWISS Amateur Radio Teleprinter Group

Das Mitteilungsblatt ist das Informationsorgan der SWISS-ARTG und wird alle zwei Monate an die Mitglieder geliefert. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliederbeitrag von Fr. 45.- enthalten. PC-Konto 80-69722-4 oder Girokonto 28-140960, BLZ 684 522 90 der Sparkasse D-79720 Laufenburg-Baden. Druck: Offsetdruckerei AG, Zürich.

Für den Inhalt der Anzeigen trägt der jeweilige Inserent die rechtliche Verantwortung. Einsender

von Manuskripten u. ä. erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden und treten die Rechte für eine Weiterverwendung des Beitrages der SWISS ARTG ab. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Adressänderungen: bitte an Geschäftsstelle.

Inserate: Kommerzielle Inserate: 1/1 Seite Fr. 85.-
1/2 Seite Fr. 45.-. Informationen bei der Inseratannahme. Jahresabschluss nach Vereinbarung. Mitgliederrabatt 10% (kommerzielle Inserate), Ham-Kleininserate für Mitglieder kostenlos.

Vorstandsadressen siehe hintere Umschlagseite.

Auflage: 750 Expl.

Vorwort des Redaktors

Mitgliederliste

Alle Fehler warten, bis sie gemacht werden. Ich glaube in der letzten Nummer haben alle gewartet.

Für die Unannehmlichkeiten betreffs der Mitgliederliste in der letzten Ausgabe möchten wir uns entschuldigen.

Die Datenbankdatei wurde wechselt. Aus dieser erstellen wir das Mitgliederverzeichnis und drucken Adressen für das Bulletin aus.

Wir sind auf Adressänderungen angewiesen mit der Bitte diese der Geschäftsstelle (HB9MIR) mitzuteilen.

InterNet

Es türmen sich bei mir diverse InterNet-Beiträge. In den USA soll jeder zweite HAM am InterNet angeschlossen sein. Im „Digital-Journal“ hat jeder Autor eines Artikels ein Email-Adresse. CQ-DL hat auch eine. Ich denke wir können uns dem Trend nicht ausschliessen - Was meinen Sie dazu?

Bitte schreiben Sie Ihre Meinung an mich in die Mailbox oder als Email „101325.722@compuserve.com“.

Der Leserschaft wünsche ich ein frohes und glückliches 1996.

Redaktionschluss

2/96	8. März	3/96	10. Mai
4/96	28. Juni	5/96	6. September
6/96	8. November		

Lektorat: OM Fritz, HB9AUO

Inhaltsverzeichnis

Für Sie gelesen.....	2
Amateurfunk-Software für Linux	4
SWISS ARTG im InterNet	5
PACTOR-2 Controller, Vergleichsmessungen	7
SWISS-ARTG unterstützt AMSAT.....	12
Protokoll der 25. Generalversammlung vom 2. Dezember 1995.....	13
Bilanz- und Erfolgsrechnung 1995, Bericht der Rechnungsrevisoren.....	16
Jahresbericht des Kassiers.....	18
Vorstellungen: HB9MGS & HB9CZF....	21
VisualBasic Version 2.2.....	24
Freigabe Betriebsart Pactor II	27
Karten: OE9 und HB9.....	28
Terminkalender	31
In eigener Sache.....	31
Software	33
Bücher und Hardware	35

Neue Mitgliederliste 1995 im Innenteil

Berücksichtigen Sie beim Einkauf:

- Amateurfunk HB9SSB, Basel
- Rütimann-Barchi, Massagno

Stephan Walder, HB9DDO @ HB9AJ.CHE.EU

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wenn Sie diese Nummer des Bulletins in Händen halten liegen Weihnachten und Neujahr bereits hinter uns. Aber geschrieben wurden diese Zeilen eben noch in den (hektischen) Tagen vor Heiligabend. Somit ist es sicher nicht fehl am Platz, Ihnen hier alles Gute für 1996 zu wünschen! Und ich kann hier noch gute Vorsätze fassen: Verschiedene Gespräche haben mir gezeigt, dass diese Rubrik doch ab und zu gelesen wird. Somit gibt es keinen Grund, im neuen Jahr nicht damit weiterzufahren. Aber natürlich sollen Sie sich auch gute Vorsätze nehmen. Es würde mich sehr freuen, diese Rubrik auch mit kurzen Tips von Ihnen zu ergänzen. Ein kurzer Hinweis auf einen interessanten Artikel (in einer vielleicht bei uns nicht sehr stark verbreiteten Zeitschrift) genügt völlig. Es braucht weder eine ausgefeilte Zusammenfassung noch eine Übersetzung. Wenn nur jeder 10. von Ihnen einmal jährlich einen

kleinen Beitrag liefert, schreibt sich diese Rubrik von selbst !

14th Annual ARRL Digital Communications Conference

Wie immer gibt es auch zur diesjährigen DCC ein Heft (Buch wäre angebrachter) mit allen Vorträgen. Erhältlich sind die sog. Proceedings wie immer bei der ARRL. Die TAPR hat nicht nur den Vertrieb der älteren Proceedings übernommen sondern bietet auch die Zusammenfassungen aller Vorträge in elektronischer Form im

“<http://www.tapr.org>“ an. An der diesjährigen Konferenz wurde neben anderen Themen auch ein kompletter Redesign des 56 Kilobaud-Modems von WA4DSY vorgestellt. Auch Phil Karn, KA9Q, war wieder präsent und nimmt sich dem Thema der Codierung an. DAMA und Flexnet haben den Weg über den Atlantik gefunden.

Besonders gefreut hat mich aber, dass (meines Wissens zum ersten

Mal) ein HB9-Rufzeichen in der Autorenlise auftaucht. Tom (so heisst Thomas jetzt wohl, hi) Sailer, HB9JNX, bekannt von seinem Vortrag in Windisch, hat zusammen mit Matthias (Matt?) Welwarsky, DG2FEF, "6PACK - a 'real time PC to TNC protocol" vorgestellt. Congrats Thomas !

TAPR PSR, Fall 1995

TAPR goes Spread Spectrum

TAPR-Präsident Greg Jones, WD5IVD, ist überzeugt, dass Bandspreizverfahren (Spread Spectrum) einen wichtigen Beitrag leisten kann zur Lösung des Problems der fehlenden Frequenzen für Packet Radio. (Harold E. Price hatte das Thema ja schon im QEX aufgegriffen; sein Artikel erscheint denn hier auch gleich als Abdruck; vgl. Bulletin 5/95). Dewayne Hendricks, WA8DZP, geht in einem weiteren Artikel noch detaillierter auf die rechtliche Situation ein (beim Amateur wie auch bei kommerziellen Funkdiensten).

Amateurfunk-Software für Linux

Stephan Walder, HB9DDO

Verschiedentlich haben wir bereits über Linux berichtet. Vorbildlich an diesem Betriebssystem ist nicht nur die breite Unterstützung für alle Arten von PC-Hardware und Zubehör sondern auch die Bemühungen, eine saubere Dokumentation zusammenzustellen. Aus diesen Bemühungen heraus ist das Linux Documentation Project (LPD) entstanden.

Teil von LPD sind die HOWTO-Dokumente (vielleicht am besten mit "Wie macht man's" zu übersetzen). Nach zahlreichen Dokumenten zu sehr Linux-nahen Themen (wie compiliere ich einen neuen Kernel, wie bringe ich die seriellen Schnittstellen unter Linux zum Laufen etc.) gibt es seit einiger Zeit auch ein Dokument über Software, die speziell für Amateurfunk geeignet ist.

Ursprünglich unter dem Titel RADIOLINUX geführt, ist das Dokument nun als HAM-HOWTO offizieller Bestandteil des LDP. Betreut wird die Liste von Terry Dawson,

VK2KTJ. Die aktuelle Version (1.9) stammt vom 21. November 1995 und wird laufend angepasst. Die jeweils aktuelle Version ist auf vielen Servern über FTP herunterzuladen. Periodisch wird sie auch in der

Newsgroup comp.os.linux.announce

publiziert. Und nicht zuletzt ist sie natürlich auf dem World Wide Web zu finden. Die offizielle Homepage des LDP ist

<http://sunsite.unc.edu/mdw/howto/ham-howto.html>.

Einen Link auf diese Seiten finden Sie auch auf der Homepage der SWISS-ARTG,

<http://www.swiss-artg.ch>¹.

Die Liste der Programme ist mittlerweile schon recht angewachsen. Natürlich dominieren Programme zum Thema Packet-Radio. Im Vordergrund steht dabei die Unterstützung von TCP/IP (teilweise direkt in den Kernel eingebunden oder als Gateway-Software). Auch die Gate-

way-Software (TNOS) bei HB9AB läuft ja unter Linux. Es gibt aber auch ein 'ganz normales' Terminal-Programm unter X-Windows (der Windows-Oberfläche für Unix-Systeme). Natürlich fehlt auch Satelliten-Software nicht (sowohl für die Bahnberechnung wie auch für eine MicroSat-Bodenstation). Auch Morsen üben kann man natürlich unter Linux. Eine Version der Packet-Cluster-Software ist im Oktober herausgekommen. Interessant wird es bei den Hilfsmitteln beim Eigenbau. Da fehlen weder das Programm zum Layout von Leiterplatten noch diejenigen zur Simulation von Schaltungen.

Das gesamte Dokument umfasst 36 Seiten, es würde eindeutig zu weit führen, alle Programme hier zu erwähnen. Wer aber bisher Linux nur als Experimentierplattform für Unix-Spezialisten angesehen hat, wird beim Anblick der verfügbaren Applikationen (nicht nur für Amateurfunk) sicher eines besseren belehrt.

¹ Lesen Sie dazu den Kurzbeitrag des Redaktors.

SWISS ARTG im InterNet

Walter Vettiger, HB9PTA@HB9EAS

Wie OM Stephan Waldner, HB9DDO auch in dieser Nummer geschrieben hat, ist die SWISS ARTG im InterNet vertreten. Um die Homepage der Swiss Artg zu finden, müssen Sie kein InterNetspezialist zu sein.

Einfach bei „URL“ folgendes eintippen:

//http://www.swiss-artg.ch

Fehler! Datei kann nicht gelesen oder angezeigt werden.

Abbildung 1

Teilansicht der Swiss-ARTG-Homepage. Verwendet wurde als Browser "SpryMosaic", der im Lieferumfang von CompuServe enthalten ist.

Fehler!Fehler! Datei kann nicht gelesen oder angezeigt werden.

Abbildung 2: Was Sie eingeben

Detail von Abbildung 1. Wenn Sie bei „URL“ „//http://www.swiss-artg.ch“, eingeben, so gelangen Sie zur SWISS ARTG-Homepage.

Weitere InterNet-Beiträge

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der SWISS-ARTG haben wir mit Unterstützung der Firma Bay Networks eine Broschüre zum Thema InterNet-Gateways herausgegeben. Wir haben diese bereits am USKA-Fest in Winterthur und an der GV/Fachtagung der SWISS-ARTG in Windisch verteilt. Sollten Sie diese beiden Anlässe verpasst haben, können Sie die Broschüre kostenlos gegen Einsendung eines frankierten Rückantwort-Couverts bei unserer Geschäftsstelle (Adresse siehe Umschlagseite) beziehen. Gerne senden wir Ihnen auch einige zusätzliche Exemplare (so lange Vorrat) zum Weitergeben an weitere Interessenten.

*InterNet-Gateways im Amateurfunk
von HB9DDO*

Das AMSAT-DL Journal als offizielles Magazin der AMSAT-DL e.V. hat nun ein eigenes Angebot im World-Wide-Web. Unter der URL:

AMSAT-DL Journal and WWW

<http://ourworld.compuserve.com/homepages/fsperber/adl-jour.htm>
finden sich:

- Aktuelle Satelliten- und AMSAT-Meldungen, darunter auch die OSCAR-News von HB9SKA
- Ein Themenausblick auf das nächste AMSAT-DL Journal
- Eine Auswahl deutschsprachiger Artikel und Verweise auf zahlreiche englischsprachige Artikel, z.B. von G3RUH oder GM4IHJ
- Eine Liste deutscher und englischer Literatur zum Thema Amateurfunksatelliten und Himmelsmechanik
- Die Inhaltsverzeichnisse der AMSAT-DL Journale der Jahre 1993-1995 (wird auf die Jahre seit 1990 erweitert werden)
- Ein Lexikon mit Begriffen aus der Raumfahrt und dem Amateursatellitenfunk sowie einer Liste aller Amateurfunksatelliten und den Frequenzen der aktiven Transponder
- Verweise auf andere AMSAT-Angebote
- Eine WWW-Probeausgabe im Stil des gedruckten AMSAT-DL Journals

73, Frank, DL6DBN/AA9KJ
E-Mail: DL6DBN@amsat.org

Quelle Mailbox::

AMSAT @EU de:DL6DBN 02.01.96 08:24 180 3018 Bytes

AMSAT-DL Journal and WWW, *** Bulletin-ID: 021606DB0SGL ***

PACTOR-2 Controller, Vergleichsmessungen

Fred Schulz, HB9NP

Wir waren alle froh, dass der Erfinder von PACTOR unserer Einladung Folge geleistet hatte und uns anlässlich der GV am 2. Dezember 1995 einen interessanten Vortrag über PACTOR-2 hielt. Hans-Peter Helfert (DL6MAA), brachte uns viele Details des PTC-2 Controllers näher und zeigte auch Folien mit den Resultaten von Messungen mit einem professionellen Ionosphärensimulator. Auf meinen Wunsch überliess mir Hans-Peter die Folien des Vortrages, so dass es nun möglich ist, auch den leider abwesenden Mitgliedern, Interessantes zu vermitteln. Für die Besucher des Vortrages ergibt sich die Möglichkeit das Gesehene nochmals Revue passieren zu lassen.

Hans-Peter ging zunächst auf die einzuhaltenden Bedingungen beim erstellen eines neuen Übertragungsprotokolls ein. Dann zeigte er die Spektren von modulierten und nichtmodulierten Impulsen sowie die im PTC-2 benützte „raised cosine“ Kurvenform. Auch wurde auf die eingesetzten DPSK-Modulationsarten eingegangen. Es folgten Betrachtungen über Fehlerkorrektur-Methoden sowie über die eingesetzten Datenkompressionen. Weiter ging es mit Betrachtungen über die Zeitstruktur der PACTOR-2 Signale und über die möglichen Durchsatzraten. Auf all diese interessanten Punkte kann ich aber, zumindest in diesem Artikel, nicht näher eingehen, denn dies würde den Rahmen des Bulletins sprengen. Der letzte Teil von Hans-Peters Vortrag war aus praktischer Sicht für mich und, wie ich später in Diskussionen feststellte, auch für andere Zuhörer der interessanteste Teil und so will ich mich hier auf diesen Teil beschränken.

Messungen mit einem Ionosphären-Simulator

PACTOR ist ein Datenübertragungs-Protokoll das die unvermeidbaren Ausbreitungsfehler bei Kurzwellen optimal kompensiert. Schuld an diesen Fehlern ist die oft sehr un stabile Ionosphäre (Bodenwellen werden hier nicht betrachtet). Die über die Ionosphäre empfangenen Signale ändern sich in Amplitude und Phase. Mehrweg Ausbreitungen führen zu Impulsverzerrungen. Im Bulletin 2/1994 wurden diese Verhältnisse grafisch aufgezeigt. Um verschiedene Übertragungsgeräte und Systeme vergleichen zu können muss die Ionosphäre reproduzierbar nachgebildet werden und dazu hat man Simulatoren erfunden. Diese Geräte sind sehr aufwendig, hat mir doch Bill Henry von der Firma HAL vor ein paar Jahren gesagt, dass die Spezifikationen dafür ein Papierstoss von über einem halben Meter Höhe sei und in den USA gebe es nur 15 Stück davon, die je 1 Mio. gekostet hätten. Als ich diese Informationen an einem Anlass der SWISS-ARTG weitergab, vernahm ich von einem Zuhörer, dass solche Geräte heute schon für 50.000.- Dollar zu haben seien. Für die meisten Amateure ist

das immer noch nicht im Bereich des Erschwinglichen. So sind wir froh, dass eine renommierte Schweizerfirma ihr Gerät (Magnavox Typ MX-518S) samt Personal für Messungen an verschiedenen Amateur-Datenmodems zur Verfügung gestellt hat. Besten Dank dafür auch an dieser Stelle. Die Messmethoden wurden international durch die CCIR standardisiert. Man misst den Datendurchsatz (Throughput z.B. in Bit/Sek) unter verschiedenen simulierten Ausbreitungsbedingungen, sog. Kanal-Modellen (channel models). Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt (ohne auf Details einzugehen), dass alle Messungen mit einer Rauschbandbreite von 4 kHz durchgeführt wurden. Alle Kurven zeigen den Netto-Datendurchsatz OHNE Kompression, bei verschiedenen Signal-Rauschabständen (SNR = Signal to Noise Ratio). Bei praktischem QSO-Betrieb, bez. Text aus Mailboxen usw., erhöht sich der Durchsatz bei PACTOR-II nochmals effektiv um den Faktor 1.9, da die „Online-Pseudo-Markow-Kompression“ eingeschaltet wird (siehe Bulletin 2/95, Seite 6, Punkt 4.). Es ist einleuchtend, dass bei hohen SNRs die Datenübertragung rascher erfolgen kann, resp. die Modems PACTOR-II und CLOVER auf schnellere, d.h. komplexere Modulationsarten schalten. PACTOR-I kann da nicht mithalten, da vom System her nur 2 Übertragungs-Geschwindigkeiten vorgesehen sind (bei AMTOR nur eine).

Der sog. Doppler spread (in Hertz) bestimmt die durchschnittliche Fading-Rate wie folgt:

0 Hz	=	no fading
0.1 Hz	=	slow fading
1 Hz	=	fast fading
größer 5 Hz	=	flutter fading

Für mich ist die Leistungsfähigkeit der Geräte bei niedrigen SNRs von Interesse. Mich interessiert vor allem, mit welchem Controller ich bei schwachen Signalen noch DX QSOs machen kann. Die Kurven sprechen, vor allem in diesem Punkt, eine deutliche Sprache. Praktische Erfahrungen bestätigen die Messungen.

Figur 1: AWGN-Channel (Added White Gaussian Noise) ohne Fading (Schwund), ohne Multipath (Mehrwegausbreitung).

Figur 2: Rayleigh Fading Channel ohne Multipath, Doppler spread = 0.5 Hz

Figur 3: CCIR Good Channel (CCIR Rec. 520-1), Multipath mit 2 Ausbreitungspfaden und differential time delay von 0.5 Millisek.. Doppler spread = 0.1 Hz.

Figur 4: CCIR Poor Channel (CCIR Rec. 520-1), Multipath mit 2 Ausbreitungspfaden und differential time delay von 2 Millisek.. Doppler spread = 1 Hz.

Erste Grafikseite

Zweite Grafikseite

SWISS-ARTG unterstützt AMSAT

Anlässlich der letzten GV, am 2. Dezember 1995 in Windisch, schlug der Vorstand vor, die AMSAT mit 1000.- Dollar zu unterstützen. Diese Hilfe für das sog. „PHASE 3“ Projekt soll helfen einen im Bau befindlichen Amateursatelliten zu realisieren. Der Vorschlag wurde mit Beifall angenommen. Eines unserer Mitglieder wusste von der Möglichkeit der Verdoppelung dieses Betrages durch die „Hoover Foundation“. Der nachstehend abgedruckte Brief bestätigt die zusätzlichen 1000.- Dollar. Unsere Spende wurde umgehend überwiesen.

Protokoll der 25. Generalversammlung vom 2. Dezember 1995 in Windisch/AG

1. Begrüssung

Der Präsident der SWISS ARTG, Dieter Riklin, HB9CJD, begrüsst die Mitglieder. Er weist darauf hin, dass dies die 25. Generalversammlung ist, ein Grund zum Feiern.

Im Januar 96 wird dieser Anlass mit einer Sonderausgabe des Bulletin wieder aufge-
rollt.

Nach der GV wurde ein Apéro serviert und eine Verlosung im Gesamtwert von Fr. 1200.- durchgeführt. Die Auslosung findet am Ende der Tagung statt.

Anwesende Gäste:

Werner Langhart, HB9OL und Max Cescatti, HB9IN

Entschuldigt haben sich:

Edwin Ebert, HB9BQJ

und die Herren der TELECOM:

Hr. Heller, Telecom Rapperswil

Dr. Riedweg, Hr. Oswald, Hr. Duc, Hr. Klingler, Hr. Rieder der Telecom Bern.

Es sind 76 Mitglieder anwesend.

2. Stimmzähler

Als Stimmzähler wird einstimmig gewählt, Pirmin Kühne, HB9UAK

3. Jahresberichte

Die Jahresberichte:

- des Präsidenten, Dieter Riklin HB9CJD,
- des UKW-TL, Stephan Waldner HB9DDO,
- des KW-TL, Fred Schulz HB9NP,
- des Verbindungsmann zu den Romands, Noel Hunkeler HB9CKN
- sowie die verantwortlichen TL Sonderprojekte, Peter Stirnimann, HB9PAE und Hermann Scheunemann, DB7GV.

sind im Bulletin 6/95 publiziert worden.

Alle Berichte werden einstimmig angenommen.

In Zusammenhang mit den Berichten erwähnt Dieter Riklin die grosse Arbeit von Peter, HB9PAE und Hermann, DB7GV, für die SWISS ARTG Anlagen; sie haben vorbildliche Arbeit geleistet. Darauf folgt ein Applaus als Dankeschön.

4. Kassabericht

Der Kassier, Beat Baumann, HB9MPA, verliesst die Kassabericht. Er gibt gute Erklärungen über seine Tätigkeit, so dass die Anwesenden keine Fragen stellen müssen.

Zu Erwähnen ist der Überschuss dieses Jahres in der Höhe von Fr.11'361.70 welcher durch den Verkauf von Hard- und Software erreicht werden konnte.

Er erwähnt die Spenden der Kraftwerk Laufenburg für die Beteiligung der SWISS ARTG am „Tag der offenen Tür“, sowie derjenigen von HB9MAD.

Ein verdienter Applaus als Bestätigung für die guten Leistungen unseres Kassier kommt aus dem Publikum!

Revisoren-Bericht, vorgelesen von Werner Langhart, HB9OL. Er entschuldigt die Abwesenheit von Albert Zähler, HB9BCK.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Beat Baumann, HB9MPA, informiert dass für den Redaktor ein PC gekauft wurde damit er seine Arbeit besser bewältigen kann. Es folgt ein Applaus für den Redaktor. Das Heft ist wirklich ausgezeichnet sowohl graphisch als auch inhaltlich.

5. Déchargeerteilung an den Vorstand

Global wird dem Vorstand décharge erteilt.

Stephan Waldner, HB9DDO, hat bereits vor ein paar Monaten den Vorstand über seinen Rücktritt informiert. Da ihm seine Aufgaben als UKW-TL bewusst waren hat er sich um einen Nachfolger gekümmert und schlug Dominik Bugmann, HB9CZF, vor als idealen Kandidaten.

Stephan Waldner, HB9DDO, wurde mit grossem Applaus für seine geleisteten Dienste aus dem Amt entlassen.

6. Wahlen

Beat Baumann, Kassier, wünscht eine Entlastung durch die Schaffung eines zusätzlichen Mitarbeiters "Warenverkauf". Beide Ämter sind zu viel. Er stellt seinen Amt als Kassier zu Verfügung. So sucht die SWISS ARTG einen neuen Kassier.

Der Präsident fragt den Anwesende ob jemand dieses Amt gern annehmen will. Es meldet sich OM Marcel Oetiker, HB9MGS, aus Möhlin/AG und stellt sich vor.

Neu gewählt wurden als Vorstandmitglied:

- Marcel Oetiker, HB9MGS, Warenverkauf
- Dominik Bugmann, HB9CZF, UKW-TL.

Die bisherige VS Mitglieder, ausser Stephan Waldner, HB9DDO, stellen sich wieder zu Verfügung für die nächste Amtsperiode und werden gewählt.

Es sind dies:

- Dieter Riklin, HB9CJD, Präsident
- Hermann Scheunemann, DB7GV, TL-Sepran und Sonderprojekte

- Peter Stirnimann, HB9PAE, TL-Sepran und Sonderprojekte
- Arturo Dietler, HB9MIR, Vizepräsident und Sekretär
- Beat Baumann, HB9MPA, Kassier
- Ruedi Heuberger, HB9PQX, 2. Redaktor
- Fred Schulz, HB9NP, KW-TL
- Noel Hunkeler, HB9CKN, Verbindungsmann zu den Romands
- Walter Vettiger, HB9PTA, Redaktor
- Lucien Vuilleumier, HB9ADM, Bibliothek

Als Ersatz des Revisors Albert Zähler, wird Beat Streckeisen, HB9DAN gewählt. Werner Langhart, HB9OL, bleibt für ein weiteres Jahr im Amt.

7. Jahresbeitrag

Nach einem Vorschlag des Präsidenten wird der Jahresbeitrag belassen wie bisher. Einzelmitglieder zahlen Fr.45.- und "Clubmitglieder" Fr.90.- im Jahr.

8. Anträge und Verschiedenes

- Der Präsident erwähnt die gute Zusammenarbeit zwischen Telecom und dem PTT Verbindungsmann der USKA. Innert kurzer Zeit wurde PACTOR2 als neue Betriebsart bewilligt.
- Es werden noch Fragen betreffend J-TOR beantwortet, eine Betriebsart welche bereits im vergangenen Jahr zugelassen war.
- Der Antrag des Präsidenten für eine Spende von \$ 1'000 an AMSAT-DL für die PHASE 3-D wird ohne Einwand angenommen.
- Kleine Vereinigungen und Clubs erhalten auf Antrag Spenden in Form von Material; auf Wunsch einen Berater.
- Ausschluss von HB9AJT: Dieses Mitglied wurde ausgeschlossen, da er keine Lizenz beibringen konnte. BAKOM konnte aus rechtlichen Überlegungen nicht bestätigen, ob HB9AJT eine Funkamateurlizenz hat.
- Christian, HB9BDM fragt ob es nicht möglich wäre die Mitgliederliste auf Diskette zu bekommen. Dieter, HB9CJD, antwortet dass auch die SWISS ARTG eine Aktion starten wird, wie die USKA, damit der Datenschutz gewährleistet ist.
- Um 11 Uhr 45 ist die 25. GV der SWISS ARTG beendet.

Der Sekretär der SWISS ARTG

Bilanz- und Erfolgsrechnung 1995, Bericht der Rechnungs-
revisoren

Bilanz- und Erfolgsrechnung 1995

Bericht der Rechnungsrevisoren

Jahresbericht des Kassiers

Impressionen aus der GV / Fachtagung vom 2. Dezember 1995

Karl, OE5MKL

Hans-Peter, DL6MAA
("Pactor-Erfinder")

Ruedi, HB9STZ

Bruno, HB9ATY

Werner, HB9OL

Robert, HB9ER

"Jimmy", DL1GJL

Peter, HB9PAE

Hansruedi, HB9PLH und Hermann DB7GV Paul, HB9AVK und Franz, HB9CCQ

Paul, HB9IR

Heidy, XL HB9MPA

Beat, HB9MPA

... die Hambörse

Walter, HB9PTA, Redaktor

Vorstellungen: HB9MGS & HB9CZF

Es gibt zwei Oms vorzustellen, die an der letzten GV gewählt wurden:

HB9MGS (Materialverkauf) und

HB9CZF (UKW-TL)

Warenverkauf : Marcel Oetiker, HB9MGS

Ich wurde am 31. Dezember 1949 in Basel geboren und besuchte die Primar- und Realschule. Anschliessend absolvierte ich eine 4 jährige Lehre als Elektromechaniker. 1970 trat ich bei der Firma NCR als Computertechniker ein und bin dieser Firma bis heute treu geblieben. Mein Spezialgebiet ist Kommunikation im WAN Bereich.

Im Amateurfunk bin ich seit 1980 tätig. Ich habe mich auch schon früh mit Packet Radio beschäftigt. Den ersten TNC baute ich selbst. Es war eine Platine, die in einem Apple II als TNC funktionierte. In den letzten Jahren hatte ich mich aus beruflichen Gründen etwas aus dem Amateurfunk zurückgezogen.

An der letzten GV habe ich mich spontan entschlossen die SWISS ARTG zu unterstützen und übernahm ab 1. Januar 1996 den Warenverkauf.

Ich hoffe, dass ich dieses Amt zur Zufriedenheit des Vorstandes und der Mitglieder ausführen werde. Am Anfang wird mich unser Kassier Beat Baumann, HB9MPA, noch mit guten Ratschlägen und Tips unterstützen.

Darf ich Ihnen in Erinnerung rufen, dass Bestellungen nur mittels Vorauszahlung ausgeführt werden können. Führen Sie im Mitteilungsfeld des Einzahlungsscheines bitte die gewünschten Artikel auf. Falls wir nicht innert 5 Tagen liefern können erhalten Sie eine Mitteilung.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein frohes 1996 und gute Gesundheit.

UKW-TL: Dominik Bugmann, HB9CZF@HB9AJ

E-Mail: dbugmann@BayNetworks.com
QTH: Zwischenbächen 21, 8048 Zürich
Tel P: 01 / 433 12 83
Beruf: Dipl. El. Ing. HTL

Ich freue mich die Nachfolge von Stephan, HB9DDO, übernehmen zu dürfen und bedanke mich für die Wahl an der letzten GV.

Zu meinen häufigsten Amateurfunkaktivitäten:

- Auf Kurzwelle bin ich in ein paar Kontesten, unter dem Clubcall HB9AJ, zu hören.
- Als HB9CZF trifft man mich nur in High-Speed-Telegraphie.

Im Kontrast dazu, ziehen mich auf den UKW-Bändern die neuen Technologien an. Bei Packet-Radio war ich schon fast seit dem Beginn dabei. Von den Zeiten, als alles auf 2 m lief, bis zum systematischen Übergang auf unser heute zur Verfügung stehendes Interlinknetz, habe ich alles mitgemacht.

Die Meilensteine waren SEPRAN I und SEPRAN II.

- Bei SEPRAN II war ich massgeblich an der Entwicklung der Fullduplex-TRX für 23cm, die noch heute ihren Dienst erfüllen, beteiligt.
- Die Mithilfe bei der Realisierung des ersten 9600 Bit/s Versuchslinks.

Eine enge Zusammenarbeit mit der Swiss-ARTG besteht schon seit Jahren und ich bin bei den Vorstandsmitgliedern seit Jahren bekannt. Eine „Beförderung“ in den Vorstand war scheinbar nur eine Frage der Zeit...

Bedingt durch meinen Beruf werde ich für die zukünftigen Weiterentwicklungen im Packet-Radio-Netz genügend Hintergrundinformationen besitzen, steht doch die Belegung der oberen GHz-Bänder vor der Verwirklichung. Auch das WorldWideWeb (WWW) gilt es im Amateurfunk zu integrieren und damit ist zu hoffen, dass TCP/IP doch noch aus dem Mauerblümchendasein erwacht.

In den nächsten Jahren wird einiges auf uns zukommen und ich werde als UKW-TL meinen Beitrag leisten.

73 de Dominik, HB9CZF

VisualBasic Version 2.2

Walter, HB9PTA@HB9AJ

Das Packet-Terminalprogramm „VisualPacket“ für Windows Version 2.20 von DB8RT ist soeben erschienen. Ich gebe Ihnen einen kurzen Überblick und zeige Vorzüge wie auch Nachteile auf. Dieses Programm ist bei der SWISS ARTG erhältlich (Diskette 08, siehe hinterer Teil).

DB8RT schreibt in seiner Programmvorstellung:

„VP2.2 hat viele neue Features. Den alten Boxmelker haben wir umgestellt auf VPMAIL mit neuem Erscheinungsbild.“

Was kann VP ?

- Volle Kompatibilität zu Windows
- Online-Hilfe
- Anschluss von bis zu 4 TNC's
- Kanalanzahl variabel
- Automatisierung von Vorgängen durch Makros
- Erkennung und abspeichern von 7-plus-Dateien
- Unterstützung der Auto-Binübertragung
- Bildübertragung des Operators
- viele individuelle Einstellungsmöglichkeiten
- Zusatzprogramme wie:
 - VPMAIL erleichtert den Mailboxbetrieb
 - MAKROEDITOR zum einfachen erstellen von Makros...“

Mit VisualBasic gibt zu WinGT eine Alternative.

Ich beschreibe mehrere Punkte, die Ihnen möglicherweise unbekannt sind:

1. VPMail (löste den „Boxmelker“ ab)
2. Hammap-Linkaufbau
3. Einstellungsmöglichkeiten
4. Kurze Beurteilung und Gegenüberstellung mit WinGT

1. VPMail

Mit VPMail, früher Mailboxmelker, lassen sich die Mailboxdateien markieren, die sie lesen möchten.

Voraussetzung ist, dass VPMail vor einem Mailboxkommando gestartet worden ist.

Abbildung 3: VPMail

Durch Anklicken der Datei mit der rechten Maustaste öffnet sich das Fenster mit den Optionen:

- Auswählen
- Auswahl aufheben
- Lesen
- Löschen

Sie haben die Wahl zwischen dem einzelnen Lesen von Dateien um diese mit dem Mailboxbefehl „reply“ zu beantworten oder dem Lesen mit Zwischenarchivierung. Bei „Auswählen“ gelangen diese in einen Ordner um diese alle miteinander auslesen zu können. Mit „Lesen“, lesen Sie die einzelnen Meldungen. Mit „Löschen“ löschen Sie die Datei in der Mailbox.

2. Connect mit Hammap

- Durch Wahl des Anfangs- und des Endknotens des Programmes „Hammap“ lassen Sie sich verbinden.
- Voraussetzung: Hammap wurde gestartet (mit den aktuellen Daten. Aktueller Datensatz: 16; Diskette 43 - oder in der Mailbox in der Rubrik „Karten“).



Abbildung 4: Erster Schritt

Anfangsknoten im Hammap anklicken.

Abbildung 5: Zweiter Schritt

Endknoten im Hammap anklicken.

3. Einstellungsmöglichkeiten

Durch das Einstellmenü können Sie diverse Einstellungen vornehmen. <Hilfe> bietet Ihnen ausreichende Informationen an.

Abbildung 6: Einstellungen

Mit <Extras><Optionen> werden Einstellungen getätigt. So wird die Zeilenanzahl pro Kanal eingestellt.

4. Kurze Beurteilung und Gegenüberstellung mit WinGT

VP ist sicher die erste Wahl, wenn Sie viele einzelne Dateien mit VPMail aus der Mailbox lesen jedoch die Dateien nicht in der lokalen Mailbox (PMS in WinGT) abspeichern möchten. Das Programm läuft gut und hat eine sehr gute und aussagekräftige Hilfestellung.

Kleine Schwächen dürften sich in der Praxis nicht sehr störend auswirken. Manchmal muss auf die Reaktion der Maus gewartet werden, oder besser Sie nehmen die Cursortaste.

Von den Möglichkeiten, die „VP“ bietet, wie Connecten mit Hammap und VPMail wird sicher vom Anwender ein PC der oberen Klasse erwartet.

Der Update von VP ist gelungen und bringt eine wesentliche höhere Performance im Datenübertragungsbereich.

Für DB8RT ist dies die letzte 16bit-Version, alle anderen Versionen werden nur in WindowsNT oder Windows95 lauffähig sein, ein Zeichen, dass mit Windows 3.1 das Ende der „Fahnenstange“ in Bezug auf die Programmierungsmöglichkeiten erreicht ist.

Kleininserat :

SP-Terminalprogramm **9.60** ist ab mitte Januar erhältlich. Neupreis Fr. 80.- inkl. Handbuch. Preise: Updatepreis SP >9.0 Fr. 45.- (ohne Handbuch). SP ist geeignet für TNCs (TNC2S, TNC2H) und ist keine Shareware.

Walter Vettiger, *HB9PTA*, 5619 Büttikon, PC 40-31283-5, Tel G: 01/455 26 09 (-15.30h) oder 101325.722@compuserve.com. Bestellungen bitte nicht via Packet.

Freigabe Betriebsart Pactor II

Karten: OE9 und HB9

OE9-Karten

Erste Seite

Zweite Seite

Digi- und Linkkarte der Schweiz

Terminkalender

Januar	
27.	Sysopotreffen, Reichenau
Februar	
März	
6.	PR-Treffen, Darmstadt
6.	Vorstandsitzung
9.	<i>Redaktionsschluss</i>
April	
13.	USKA-Fest
20.	EAS-Fest, Tagung für digitale Betriebsarten, Allschwil
Mai	
17.	HAM Vention, Dayton
8.	Vorstandsitzung
11.	<i>Redaktionsschluss</i>
Juni	
28.-30.	Ham Radio, Friedrichshafen
Juli	
August	
	DB0HRH-Fest
September	
4.	Vorstandsitzung
6.	<i>Redaktionsschluss</i>
21.-22.	UKW-Tagung, Weinheim
Oktober	
	? Interradio, Hannover
November	
6.	Vorstandsitzung
9.	<i>Redaktionsschluss</i>
16.	GV /Fachtagung SWISS ARTG
Dezember	

Stand: 11.1.96

In eigener Sache...

Liebe Mitglieder, sicher vernahmen Sie, dass das Porto für Publikationen erheblich aufgeschlagen hat.

Früher kostete das Porto (Inland)

Fr. -.15 /Heft,

Heute: Fr. -.70 (B-Post)

Die ermässigte Posttaxe gilt erst ab 1000 Exemplare, wir haben jedoch nur rund 750 Exemplare. Jeder Verein will sein eigenes Heftli, mit dem Vereinsföderalismus muss man offenbar leben. Wir suchen jedoch weiterhin nach Lösungen.

Der Vorstand

In stiller Wahl...

wurde unser Präsident, Dieter Riklin, HB9CJD, von der USKA zum „*Verkehrsleiter für digitale Betriebsarten*“ gewählt. Zu still, wie ich meine. Mit der Wahl in den Vorstand werden unsere Interessen gegenüber der USKA sicher besser wahrgenommen, als dies bisher der Fall war. Auch die technische Koordination liegt in kompetenten Händen. Lieber OM Dieter, recht herzliche Gratulation. Ich wünsche Dir für Dein Amt viel Befriedigung.

(Es steht im „old man“ 1/96, Seite 8)

HB9-Karte

Die dem Bulletin beiliegende Digi- und Linkkarte ist die von den der Frequenz- und Linkkoordinatoren genehmigte und abgestimmte Ausgabe. *Bei Unstimmigkeiten wenden Sie sich bitte an die betreffenden Koordinatoren.* Die Adresse finden Sie im Bulletin.

Rubrik „ARTG“

Beachten Sie in der Mailbox die Rubrik „ARTG“ (in den meisten Mailboxen existiert diese) mit ihren Veröffentlichungen. Im letzten Bulletin wurde die letztjährige Mitgliederliste ausgedruckt, das stand sehr bald in dieser Rubrik. Das Bulletin wird sehr wohl gelesen. Trotzdem, nochmals Entschuldigung.

Angebote SWISS ARTG Software, Hardware und Bücher



Kontaktperson: *HB9MGS* (Warenverkauf)

Ausgabe: Januar 1996

Software

Preis pro Diskette Fr. 12.- für Mitglieder; Nichtmitglieder Fr. 15.-, inkl. Porto und Verpackung. Diskettenformat: 3 1/2".
Neu / Neue Version = ©

Bestellungen aller Artikel gegen Vorkasse auf das PC-Konto 80-69722-4 der SWISS ARTG

Programm(e)	Vers.	Beschreibung /weitere Programme	Disknr.
-------------	-------	---------------------------------	---------

Terminalprogramme (DOS, Windows) und Utilities

GP 1.61b; GP-Box 1.2b ;Treiber:TFPCR 3.0, TFPCX 2.10, Setkiss V1.50, TFKISS V1.0. **GP: 01**

SP 6.5; AutoDo 2.7; CDServ 2. **SP: 03**

WinPR 1.5 Packetradioprogramm für Windows **WinPR V 1.5: 04**

TERM 10.37; COM-Utilities: COMFind 1.80; COMIRQ, 5.92. IRQ.EXE 1v1, V24v88 **PC-DOS I: 05 ©**

VisualBasic 2.2 Terminalprogramm für Windows von DJ5IP/DB8RT. **VisualBasic: 08 ©**

WinGT 1.56b Terminalprogramm für Windows von DG8NDY. **WinGT: 09**

TOP 1.50 DOS-Terminalprogramm vom 5.95. von Andy, DF8MT. **TOP: 10**

DECODER 1 für DOS: 22

7PLUS 2.15, LHA 2.55, PKZIP 2.04g, ARJ 2.41 ;ARC V 6.01, LZShell V4.0; PAK V2.51, und andere.

VGACOPY/386 6.10; Winzip 5.6; RAR 1.52 ;FFR 3.04 **DECODER 2 f. DOS /Windows: 23**

TCP/IP

TCP/IP Startpaket für DOS: 30

Wird zusammen mit dem Buch „NosIntro“, Buch Nr 4, siehe weiter hinten, abgegeben.

TCP/IP Startpaket für Macintosh: 31

TCP/IP Startpaket -- Mailer.Installationshinweise und Tips von OM Franz, HB9CCQ.

NET/Mac 2.3.50 TCP/IP-Software für Macintosh

IM/Mac 1.0β28e Mail-Programm zu NET/Mac

Kartenprogramme und Linkausgabe (DOS und Windows)

Hammap für DOS V 5.3: 40

Grafisch orientiertes Europakartenprogr. mit Packet-Radio-Netzknotten und Links, Beacons-, Repeater- und SSTV-Daten mit **Datenupdate 13**. Mehrere Sprachen. 2 Disk.

Programm(e)	Vers. Beschreibung /weitere Programme	Disknr.
Wie Disk 40 für Windows mit Datenupdate 13. 2 Disketten	Hammap für Windows V 5.3a:	41
Gesamtupdate 14 und Datenupdate 15+ 16.	Datenupdates für #41 und 42:	43 ☉
Grafikprogramme und -utilities (DOS und Windows)		
	PaintShop V 3.0 :	51
	Graphic Workshop III für Windows:	52
GWS 1.1p; WinGIF 1.0b; Show-GIF 1.09; VuePrint 3.3		
Grafik Workshop 7.0a; VPIC 4.6	Graphic Workshop I für DOS:	53
	Circad Version 3.6 (DOS):	55
Satelliten, Mond und Erde, Antennenberechnung		
Satelliten Bahnrechnungsprogramm	Instant Track V 1.0:	60
Space Shuttle- und Satelliten-Orbit Simulation, <i>Vergl. 3/95</i>	STS-Orbit Plus V 9448a:	61
Geoclock 7.0; Skyglobe 3.6; Solsys; 1.1; Solar Eclipse 1.3	Satellit 2:	62
Div. Formate vom 11.95	Keplerdaten:	64
Andere Betriebsarten, Morseprogramme		
(*) Disk 70 und 71 wird kostenlos mit dem Modem <i>HamComm</i> (Artikel 14) ausgeliefert.		
JVFAX 7.1; JVFaxPCB RTTY 1.2g; SSTV 4.0e	JVFAX:	70
HamCom 3.0; PKTMON 1.2; PRMON 1.2; RTTY-Infos	HamCom:	71
NuMorse 1.01; OE9-Morse 3.53	Morsen:	72
OS/2 - Programme		
GP 1.01; GP2BMP ;PKCOS2 1.00. ;GPMoni ; GP2 REXX-Box; PHS	GP für OS/2:	02
Varia		
Hamlog 4.84; Zusatz zu Hamlog ; Winlog 2.15	Logbuch:	91
Hinweis	<i>Wenn Sie Kenntnis über eine neue Programmversion haben, bitte MSG an HB9PTA@HB9EAS oder 101325.722@compuserve.com.</i>	
Anmerkungen:	Beachten Sie die Programmierläuterungen in den Ausgaben 5+6/95.	

Bücher

- 1 Packet Radio digitale Betriebstechnik von DL6YCL..... Fr. 35.-
- 2 G3RUH 9600bps Modem, 3. Auflage Fr. 30.-
- 3 CLOVER ☉ Fr. 8.-
- 4 NOSintro „TCP/IP over Packet Radio -An introduction to the KA9Q Network Operating System“ von Ian Wade G3NRW. Preis inkl. Diskette (30) oder (31) Fr. 35.-
- 5. PACTOR ☉ Fr. 8.-
Diverse Systembeschr. bei Anlässen. *Nichtmitglieder*: Aufpreis von Fr. 5.-- für Porto und Verpackung.

Hardware

Mitglieder Nichtmitgl.

- 11 Packet: BayComm 1200 bps Modem-Bausatz, mit DCD Fr. 75.- Fr. 110.-
- 12 Packet: BayCom 1200 bps SMD-Fertigerät Squeleh als DCD Fr. 100.- Fr. 125.-
- 13 Packet: TNC2H 9600 bps Packet-Radiomodem mit DCD, TAPR und TF 2.7 ><NordLink E-Proprom-Software, die DAMA selbständig erkennt Fr. 345.- Fr. 370.-
- 14 Modem HamComm mit Software (Disketten 70+71) für RTTY, SYNOP, CW und FAX Fr. 60.- Fr. 70.-
- 15 Packet: BayComm 9600bps Modem PAR96 Ferigergerät für Anschluss an LPT1. Mit ausf. Dokumentation und Programm „Baycom“ 1v60 Fr. 240.- Fr. 280.-
- 20 Minitransceiver T-Net Micro, quartzesteuert, von TEKK (USA). QRG: 430 - 450 MHz und 450 - 470 MHz, Anschluss 9,6V, Power Output 2W., für 9600 bit/s. Mit Quarzen HB9ZRH od. HB9AK Andere QRGs auf Bestellung (ca. 2 Monate Lieferfrist) Fr. 250.- Fr. 280.-
- 30 P38 DSP-Modem von HAL (Verg. 4/95, Seite 8ff.)..... Fr. 550.- Fr. 600.-
- 80 SWISS ARTG-Pin 30 x 25mm gross, mehrfarbig, DAS *Sammelobjekt* .. Fr. 6.- Fr. 8.-

Lieferung so lange Vorrat.

Bestellungen aller Artikel gegen Vorkasse; SWISS ARTG, PC 80-69722-4

In der Rubrik ARTG gelesen (Auszug) zu „Fax- und SSTV-Bake HB9AK (Hörnli)“

QRG: 144.609 MHz (USB)

Leistung: 500 mW

Antenne: Dipol (Richtung WSW)

QRV: täglich von 08:00 bis 23:45 Uhr

Gerade Stunden + x Min	Betriebsart	Gerade Stunden + x Min	Betriebsart
+ 0 Min	Wefax 567, JV-Fax Mode 1	+ 0 Min	SSTV 16s BW, JV-Fax Mode 21
+ 15 Min	Wefax 567, JV-Fax Mode 1	+ 5 Min.	SSTV 16s BW, JV-Fax Mode 21
+ 30 Min.	HAM 288b, JV-Fax Mode 5	+ 10 Min	SSTV 16s BW, JV-Fax Mode 21
+ 45 Min.	HAM 288b, JV-Fax Mode 5	+ 15 Min	SSTV 16s BW, JV-Fax Mode 21
		+ 20 Min	SSTV 16s BW, JV-Fax Mode 21
		+ 25 Min	SSTV 16s BW, JV-Fax Mode 21
		+ 30 Min	H288 / 120, JV-Fax Mode 21
		+ 45 Min	H288 / 120, JV-Fax Mode 21

Zur Zeit ist dies noch ein Probetrieb. Änderungen sind jederzeit ohne Vorankündigung möglich.

Anregungen und Vorschlaege nimmt Hermann, DB7GV @ HB9OS gerne entgegen. Wir wuenschen viel Spass beim Empfang.

Die neue Dimension in der Fernschreibtechnik

SCS PTC-II

Modernste DSP-Technologie für Ihr Shack!



Der Multimode-Multiport-Controller für PACTOR-II, PACTOR-I, AMTOR, RTTY, CW, FAX, SSTV, Packet-Radio und vieles mehr.

Die Hardware

- Vier simultane Kommunikationsports: Kurzwelle, zweimal Packet-Radio (nachrüstbar als Steckmodule) und Transceiversteuerung für Icom, Kenwood und Yaesu.
- 32-Bit System mit Motorola 68360 CPU, 25 MHz, 16-Bit Motorola DSP 56156, 60 MHz (Leistung 30 MIPS).
- Bis zu 2 MB statisches und 32 MB dynamisches RAM nachrüstbar.
- EMV-Maßnahmen: Filterung aller Anschlüsse, 6-Lagen-Multilayer mit Plus- und Masselage, kompakte SMD-Bauweise.
- Gleichzeitig QRV in PACTOR (I+II), AMTOR und Packet-Radio. Gemeinsamer, simultaner Mailbox-Zugriff.
- Frei wählbare Mark- und Space-Töne (1 Hz Schritte).
- Optimale Signalselektion durch ideale FIR-Filter im DSP.
- Flash-ROM: Update über die serielle Schnittstelle. Kein Bausteinwechsel mehr nötig! Alle Updates sind kostenlos.
- Betriebsarten wie SSTV, FAX, werden folgen. Alle Fernschreib-Betriebsarten sind implementierbar.

PACTOR-II

- Bis zu 30-facher Datendurchsatz im Vergleich zu AMTOR, bis zu 6-mal schneller als PACTOR-I.
- Robustestes Fernschreibverfahren: Erlaubt Datenübertragung bis zu einem SNR von minimal minus 18 dB.
- Beste Bandbreiteneffizienz: Erfordert auch bei maximaler Geschwindigkeit weniger als 500 Hz (bei minus 50 dB).
- Voll abwärtskompatibel zu PACTOR-I: Automatische Umschaltung auf den maximal möglichen Level.
- Automatische Frequenzkorrektur und intelligente Tracking-Verfahren erlauben die gleiche Frequenztoleranz wie bei PACTOR-I (plus/minus 80 Hz).
- Das neu entwickelte online-Datenkompressionsverfahren Pseudo-Markow-Coding sowie die Lauflängencodierung ermöglichen eine Durchsatzsteigerung um durchschnittlich ca. Faktor 2.
- Faltungscodierung, Viterbi-Decoder, Soft-Decision und Memory-ARQ erlauben auch bei unhörbaren Signalen in der Regel noch fehlerfreie, flüssige QSOs.

HOTLINE
Mo.-Fr.
9-12 Uhr
06184/900426
MAILBOX
06184/900427

Fertiggerät, 512k RAM: 1490,- DM • Mailbox erweiterbar bis zu 2 MB.

Natürlich ist der bewährte PTCplus weiterhin für 590,- DM erhältlich.

Lieferung incl. Handbuch, Terminalprogramm und Stecker. Versand gegen Vorkasse, bei Nachnahme zzgl. 15,- DM (Ausland 25,- DM). Wir akzeptieren Eurocard, Visa und Lastschriftverfahren!

PC-Terminalsoftware "PlusTerm", geeignet für alle PTCs: 10,- DM.

Passendes Steckernetzteil für PTC-II: 20,- DM.

SCS - Spezielle Communications Systeme GmbH

Röntgenstraße 36, D-63454 Hanau, Tel./FAX: 06181/23368

Bankverbindung: Postbank Frankfurt, Kto. 555 836-600, BLZ 500 100 60



SWISS AMATEUR RADIO TELEPRINTER GROUP

ARTHURO DIETLER · HB9MIR · SEKRETÄR · BLAUENWEG 8 · CH-5080 LAUFENBURG · TEL: 062/ 874 17 74

Geschäftsstelle

Arturo Dietler, *HB9MIR*

Blauenweg 8, 5080 Laufenburg

☎ P: 062/ 874 17 74

Redaktor /Inseratenannahme

Walter Vettiger, *HB9PTA*

Rossweid, 5619 Bütikon

101 325.722@compuserve.com

☎ G: 01/ 455 26 09 (-15.30h)

Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter

• Präsident

Dieter Riklin, *HB9CJD*

Freiestr. 21, 8032 Zürich

☎ P: 01/ 262 11 08

• Sekretär und Vizepräsident

Arturo Dietler, *HB9MIR*

Blauenweg 8, 5080 Laufenburg

☎ 062/ 874 17 74

• 2. Redaktor / UKW-Verkehrsleiter (USKA)

Rudolf W. Heuberger, *HB9PQX* Buchserstr. 7, 5034 Suhr

☎ P: 062/ 842 46 45

• Frequenzkoordinator (USKA) / Präsident HB9ZRH

Renato Schlittler, *HB9BXQ*

Florastr. 32, 8008 Zürich

☒ P: 01/ 381 92 67

☎ P: 01/ 381 92 66

• Netzkoordinator deutsche Schweiz (USKA)

Martin Jenzer, *HB9RCJ*

Obere Holle 3, 4144 Arlesheim

☒ ☎ P: 061/ 701 30 08

• Kassier

Beat Baumann, *HB9MPA*

Sunnebüelstr. 53, 8604 Volketswil

☎ G: 01/ 316 31 06

• Materialverkauf

Marcel Oetiker, *HB9MGS*

Steinlipark 1, 4313 Möhlin

☎ P: 061/ 851 30 82

Materialverkauf nur gegen Vorauszahlung

• UKW-TL

Dominik Bugmann, *HB9CZF*

Zwischenbächen 21, 8048 Zürich

☎ P: 01/433 12 83

• KW-TL (Amtor, Pactor, RTTY und andere Betriebsarten)

Fred Schulz, *HB9NP*

Sonnenbergstr. 20, 5621 Zufikon

☒ ☎ P:056/ 633 59 16

• Sysop KW-Mailbox HB9AK

Paul Küng, *HB9AVK*

Stocklenweg 64, 8706 Meilen

☎ P:01/ 923 64 30

• Verbindungsmann Italienische Schweiz

Marco Zollinger, *HB9CAT*

Residenza Bosco Bello, Via Olica, 6984 Pura

☒ ☎ P: 091/600 83 88

• Verbindungsmann zu den Romands

Noël Hunkeler, *HB9CKN*

Oberdorfstr. 36, 3072 Ostermundigen

☎ P: 031 /932 21 01

☒ F: 031/ 931 31 53

☎ M: 089 / 300 40 14

• Bibliothek

Lucien Vuilleumier, *HB9ADM*

En Foresteau, 1569 Forel (FR)

☎ P:037 63 44 84

☒ P:037 63 44 92

• TL-SEPRAN und Sonderprojekte: (HF-Technik)

Hermann Scheunemann, *DB7GV*

Lausheimerstr. 10, D -79780 Stühlingen

☎ G: 053/ 22 76 76

• Digital-Technik

Peter Stirnimann, *HB9PAE*

Tannenweg 6, 8427 Freienstein

☎ P: 01/ 865 42 88

P.P

5080 Laufenburg

MFJ-Multi - Mode: Neu 1278B

PACKET AMTOR PACTOR RTTY ASCII CW Contest Memory Keyer
FAX SSTV COLOR SSTV COLOR FAX mit 16 Graustufen.

MFJ-1278B		Fr. 525.--
MFJ-1278BX mit 300 / 1200 / 9600Baud		Fr. 638.--
MFJ-1278B mit DSP		Fr. 695.--

Dazu die passende *Originalsoftware* für:

IBM und kompatible	MFJ-1289	Fr. 125.--
C64/128	MFJ-1282B	Fr. 85.--
MacIntosh	MFJ-1287B	Fr. 125.--
AMIGA	MF J-1290	Fr. 125.--

MFJ-1214PC	Color Fax Interface	Fr. 259.--
MFJ-1270B	TNC2 HF/VHF	Fr. 250.--
MFJ-1270CQX mit 9600Baud-Modem (G3RUH komp.)		Fr. 397.--
MFJ-1276	Packet / Pactor contr.	Fr. 300.--
MFJ-56	PACTOR Upgrade	Fr. 130.--
MFJ-9600	9600 Baud Modem	Fr. 145.--

Rütimann-Barchi HB9AIB

Postfach 167, 6900 Massagno

Tel 091/ 609 16 20 Natel 077/ 85 05 68 Fax 091/ 609 14 80